



# achten statt verachten

## Mit meiner Unterschrift unterstütze ich die Forderung nach einer Gesundheitsversorgung für Menschen ohne Papiere

Es gibt ungefähr eine Million Menschen ohne Ausweispapiere in Deutschland. Öffentlichkeit und Politik dürfen diese Tatsache nicht verdrängen. Viele in der "Illegalität" Lebende sind oder werden krank. Sie haben bisher keinen regulären Zugang zu unserem Gesundheitssystem. In manchen Städten gibt es Ärzteinitiativen, die kranken Flüchtlingen kostenlos helfen. Wir halten es jedoch für *eine staatliche Aufgabe, allen hier lebenden Menschen* eine angemessene medizinische Versorgung zu ermöglichen. Pragmatische Lösungen müssen entwickelt werden.

**Wir fordern den Bundestag auf,** die gesetzlichen Voraussetzungen zu schaffen für  
 >>> ein System anonymer Behandlungsangebote für Flüchtlinge ohne Papiere, damit wenigstens die medizinische Grundversorgung gewährleistet wird.  
 >>> die selbstverständliche und gefahrlose Beschulung der Kinder  
 >>> die Entkriminalisierung von Menschen, die Papierlosen ärztlich, juristisch oder allgemein ehrenamtlich helfen.  
 >>> Wege aus der *Illegalität*. Rechtssicherheit bei der Unterstützung, Betreuung und Behandlung von Menschen ohne Papiere.

**Kranke ohne Papiere brauchen Behandlung, ohne Angst vor Abschiebung.  
 Kinder ohne Papiere brauchen Schulunterricht.  
 Menschen ohne Papiere brauchen Hoffnung, Sicherheit, Integration.  
 Sie alle leben unter uns und brauchen unsere Hilfe.**

	Name	Adresse	Unterschrift	Infos?*
1				
2				
3				
4				
5				

# achten statt verachten bundesweite Unterschriftenaktion

	Name	Adresse	Unterschrift	Infos?*
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

Bitte falzen, in DIN-lang Fensterhülle stecken,  
Briefmarke drauf und ab an die IPPNW

\*Ich bitte um mehr Informationen über die IPPNW und die Kampagne **achten statt verachten**

Antwort

**IPPNW**  
**Ärzte in sozialer Verantwortung**  
**Geschäftsstelle**  
**Körtestraße 10**  
  
**10967 Berlin**



Deutsche Sektion  
der Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges,  
Ärzte in sozialer Verantwortung e.V.  
Körtestraße 10, 10967 Berlin,  
Tel: 030/69 80 74-0, Fax: 030/693 81 66  
ippnw@ippnw.de, www.ippnw.de

Spendenkonto  
IPPNW, Konto 500 00918, BLZ 665 512 90  
Sparkasse Gaggenau  
Stichwort: achten statt verachten